

NEUE FRAUENKLEIDUNG UND FRAUENKULTUR

Zeitschrift für persönliche, künstlerische
Kleidung, Körperkultur und Kunsthandwerk
mit Schnittmusterbogen



Als Blatt der gebildeten Frau ist die „Neue Frauenkleidung und Frauenkultur“ Beraterin in Kleid-, Geschmacks- und Kulturfragen. Der stark modisch empfindenden Frau zeigt sie Kleider, die innerhalb der grossen Modelinie doch persönlich und formschön sind. Die Zeitschrift bringt nur Werkstattmodelle und Kleider, die sich durch beste Technik und neue künstlerische Art der Ausführung auszeichnen. Ebenso wird das rein dem Wesen, der Eigenart und den Körperformen der Trägerin angepasste Kleid in künstlerischer Form gelöst. Der beiliegende Schnittmusterbogen gibt der Hausfrau und Mutter Anleitung, ihre Kleidung, Kinderkleidung und Wäsche selbst zu schneiden. Die in organischem Zusammenhang mit der Kleiderfrage stehenden Gebiete, Kunsthandwerk und Körperkultur, werden von Fachleuten anregend und erschöpfend behandelt.

Das soeben erschienene

Hochsommer - Herbstheft (16. Jahrgang, Heft 3)

steht dem Sortiment zum Einzelverkauf wie auch zur
Weibung neuer Bezieherinnen in Kom-
mission zur Verfügung.

Wir bitten, das Heft allen Damen vorzulegen, die An-
spruch auf einen ausgesprochen persönlichen Geschmack
erheben.

Bezugsbedingung:

Einzelheft M. 6,- ord., M. 3.90 bar.

G. BRAUNSCHE HOFBUCHDRUCKEREI &
VERLAG KARLSRUHE

INHALTSVERZEICHNIS

Hochsommer / Herbstheft 1920

Aufsätze.

Moderner Schmuck von Prof. Segmiller, Pforzheim-München. | Vom Puppenspielen und Kleidermachen von Emmy Schoch, Karlsruhe. | Die Frau als Trägerin künftiger deutscher Kultur. | Rundfrage. | Über Knabenkleidung von Elfriede Redlich-Portig. | Die neue Frauenkleidung und Frauenkultur. | Kinderkleidung. Motto: Resteverwertung. | Bewegungskunst von Fritz Hanna Winter. | Bücherbesprechung von Frau Else Wirminghaus.

Abbildungen.

Elfenbeinschmuck aus Pforzheimer Werkstätten. Handgeschlagener Silberschmuck mit Halbedelsteinen, Werkstätte Alfons Ungerer. | Strickdecke. | Strickkragen von H. Mötzing-Gimpel. | Strickspitze von J. Strackerjan, Köln. Nachmittagskleid aus brauner kariierter Seide. | Abendkleid aus handgemaltem Taft. | Stilkleid aus weichfallender Seide. Konzertkleid in lila Chinakrepp mit golddurchzogener Spitze. | Schalweste aus tomatenfarbigem Kaschmir. | Sweaterweste aus weichem Ledersamt. | Kleid aus lila Waschsamt und lose Jacke. | Kleid aus lila Waschsamt und Batikseide. | Schwarz-weißes Batistkleid mit Batisthut. | Jungmädchenkleid mit Pierrotkragen (und bestickten Knöpfen). | Hauskleid im Stile der französischen Revolution. | Zusammenstellung zweierlei Westen, einer Hemdenbluse mit Hohlsaumarbeit und neuartig geschnittenem Rock. (Kleider für Strasse und Haus.) | Mantelkleid aus dunkelblauem Wollstoff. | Jackenkleid mit Bluse. | Mantel aus zweierlei Stoff. | Mantel aus dunkelgrünem Flauschstoff. | Mantel aus hellfarbenem Gabardine. | Hell-lila Voilekleid mit kariierter Weste und Saumschmuck. | Sommerkleid mit neuartig gebundenen Rückenteilen. | Kinderkleidung. | Dirndkleid für kleine Mädchen. | Musselinkleidchen mit Schleifenschmuck. | Kindermantel und Mütze. | Fünf aus Stoffresten hergestellte Kinderkleider, dazu Rückenzeichnung. | Drei Bewegungsbilder der Schule für Körperbildung Loheland.

Abbildungen auf dem Schnittmusterbogen:

Prinzessunterrock. | Unterrock mit Handstickerei. | Unterziehkleidchen. | Schlupfhose. | Unterrock, Rock und Leibchen, Hemdhose, Schürze, Spielanzug für Kinder von 2-10 Jahren. | Auf dem Schnittmusterbogen befinden sich die Schnitte für sechzehn der abgebildeten Kleidungsstücke, drei Handarbeitsmuster und zahlreiche Beschreibungen, Rückansichten, Bestellanweisungen, Rückmusterzeichnungen usw.